

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus  
- Amt für Planfeststellung Verkehr - (APV) | Hopfenstr. 29 | 24103 Kiel

**Amt für Planfeststellung Verkehr**

**Empfänger:in**  
geschwärzt

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

geschwärzt  
geschwärzt@wimi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-geschwärzt  
Telefax: 0431 988 620-geschwärzt

E-Mail vom 01.12.2023; [EXTERN] AW: GFI MailEssentials sanitized email - Jetty Westbecken Brunsbüttel, VZM 1: Messbericht für die immissionsortnahe Messstelle von Lärmkontor

**Von:** geschwärzt <geschwärzt >

**Gesendet:** Freitag, 1. Dezember 2023 14:30

**An:** geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt (APV) <geschwärzt >

**Cc:** geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >

**Betreff:** [EXTERN] AW: GFI MailEssentials sanitized email - Jetty Westbecken Brunsbüttel, VZM 1: Messbericht für die immissionsortnahe Messstelle von Lärmkontor

Sehr geehrter geschwärzt,

hiermit möchte ich Sie darüber informieren, dass ab morgen auch die Nassbaggerarbeiten im Bereich der Baggerrinne beginnen werden. Hierfür kommt auf dem Arbeitsschiff „Seebergen“ der Bagger Hyundai HX520 zum Einsatz. Ergänzend zu der Mail von geschwärzt sende ich Ihnen anbei das Datenblatt des Baggers, da ich nicht sicher bin, ob Ihnen dieses schon vorliegt. Die Seebergen hat heute den Elbehafen erreicht, wird aber erst morgen im Laufe des Tages die Arbeiten beginnen.

Die Nassbaggerarbeiten im Bereich der Baggerrinne sind aufgrund der geringen Wassertiefe tidenabhängig. Baggerungen 2-3 Stunden vor und 2-3 Stunden nach Niedrigwasser werden nicht möglich sein. Um mit jedem Hochwasser baggern zu können, werden entsprechend auch Nassbaggerungen im Nachtzeitraum zwingend notwendig sein. Dieses möchten wir auch gerne im Rahmen unseres Termins am Montag besprechen, bis dahin haben wir das Bauunternehmen aufgefordert lediglich im bereits genehmigten Tageszeitraum 07:00 – 20:00 Uhr zu baggern.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen / Kind Regards

geschwärzt

Projektleiter

Elbehafen Energy Port & Logistics GmbH

Elbehafen

25541 Brunsbüttel

Phone +49 (0)4852 - geschwärzt

Fax +49 (0)4852 - geschwärzt

+49 (0)151 - geschwärzt

Email geschwärzt

Internet [www.schrammgroup.de](http://www.schrammgroup.de)

**Von:** geschwärzt <geschwärzt >

**Gesendet:** Freitag, 1. Dezember 2023 13:25

**An:** geschwärzt

**Cc:** geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >; geschwärzt <geschwärzt >

**Betreff:** GFI MailEssentials sanitized email - Jetty Westbecken Brunsbüttel, VZM 1: Messbericht für die immissionsortnahe Messstelle von Lärmkontor

Hallo geschwärzt,

anbei erhalten Sie den o.g. Messbericht von Lärmkontor zur Messtelle, die am Baucontainer von RWE westlich der Hamburger Straße installiert worden ist. Die Messstelle befindet sich nur wenige Meter von den relevanten Immissionspunkten entfernt, so dass die gemessenen Pegel und daraus resultierenden Werte auf sie übertragen werden können (vgl. Abbildung 7 im Bericht).

Die beigegefügte ZIP-Datei enthält neben dem Bericht (im PDF-Format) auch noch nachweise Einzeldarstellungen der Messergebnisse (als Grafiken).

Da die FSRU 24/7 in Betrieb ist, lassen sich – auch wegen der größeren Entfernung zum Emissionsort - die Einflüsse der Baggerarbeiten nur indirekt aus dem Vergleich mit/ohne Baggerung ableiten. Allerdings kann die Messung darüber hinaus nicht unterscheiden, ob ggf. weitere Fremdgeräusche Baggerung und FSRU-Betrieb überlagert haben (siehe z.B. in Abbildung 10 am Ende des Baggerzeitraumes, wo eine Fremdeinwirkung sichtbar wird). Im Wesentlichen wird aus den Messauswertungen ersichtlich, dass die Baggerarbeiten – wie nach den Prognosen zu erwarten - nur einen geringen Einfluss auf den jeweiligen Gesamtpegel ausüben. Dies gilt sowohl für den A-bewerteten Pegel als auch für die Schallimmissionen im tieffrequenten Bereich. Warum die Abbildung 11 eine sichtbare Erhöhung des Schallpegels im 80Hz-Bereich in der Nacht vom 24. zum 25.11.2023 enthält, klären wir parallel mit vanoord und hoffen, dazu am Montag aussagefähig zu sein.

Das Gutachten wird über den Weg DET geschwärzt parallel auch an das LfU versendet. Die anderen Fragestellungen der Stellungnahme des LfU zum Schallgutachten Baggerlärm werden aktuell ebenfalls bearbeitet und voraussichtlich auch bis Montag vorliegen. Die Datenblätter zu den weiteren Baggern, die durch Colcrete in der Baggerrinne bzw. an der Mole zum Einsatz kommen können, fügen wir vorab ebenfalls

bei (Schalleistungspegel für Hydraulikbagger CAT 390F LRE = 109 dB(A) und für Raupenbagger Hyundai HX520AL = 107 dB(A)).

Gern beantworten wir Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen/best regards

**geschwärzt**  
Büroleiter Rostock

ö.b.u.v. Sachverständiger für Genehmigungsmanagement im Umweltschutzbereich,  
speziell im Bereich Wasser und Oberflächenbehandlung

Phone: +49 381 367 **geschwärzt**  
Fax : +49 381 367 **geschwärzt**  
Mobil: +49 152 0152 **geschwärzt**  
E-Mail: **geschwärzt**

BPM Ingenieurgesellschaft mbH  
Erich-Schlesinger-Straße 25  
18059 Rostock

**Geschäftsführer:** **geschwärzt**  
**Prokuristen:** **geschwärzt**  
Registergericht AG Chemnitz HRB 26040

Registergericht AG Chemnitz HRB 26040  
[www.bpm-ingenieure.de](http://www.bpm-ingenieure.de)